

Sammlung Theaterzettel

Der Pariser Taugenichts

Bayard, Jean-François-Alfred

1860-11-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

575
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 17.

Samstag, den 3. November 1860.



Letzte Gastdarstellung der K. K. Hofschauspielerin
Fräulein **FRIEDERIKE GOSSMANN** von Wien.

Zum ersten Male wiederholt:

Sie schreibt an sich selbst.

Lustspiel in einem Aufzuge, frei nach dem Französischen von Holtei.

Gustav Ziegenpeter, Advokat aus Leipzig
Wiedermann, Privatmann, ebendaher
Herr Mumm, Materialhändler aus Breslau
Julie, dessen Tochter
Virginia Wiedermann, aus Dresden
Peter, Aufwärter

Herr Günther.
Herr Müller.
Herr Guttmann.
*
Frau Roche.
Herr Mejo.

Das Stück spielt in einem Kalt-Wasser-Bade-Ort.

Hierauf:

Der Pariser Taugenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Töpfer.

General Morin
Eduard, sein Sohn, Offizier
Baronin von Morin, seine Schwägerin
Madame Meunier
Louis, ihre Enkel
Elise,
Bizot, Pfandleiher
Hilaire, Kammerdiener des Generals
François, Bediente des Generals
Jean,

Herr Guttmann.
Herr Günther.
Fräul. Widmann.
Frau Roche.
* *
Fräul. Albert.
Herr Bauer.
Herr Janson.
Herr Gradenky.
Herr Liebler.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Akten in der Wohnung der Madame Meunier,
in den beiden letzten im Hause des Generals.

* Julie
* * Louis

Fräulein **Friederike Gossmann.**

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Krank: Frau Dessoir.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des
ersten Ranges
Sperre in der Reserveloge des
zweiten Ranges
Sperre im Parquet

1 fl. 45 fr.
1 fl. 24 fr.
1 fl. 24 fr.

Reserveloge des zweiten Ranges . . . 48 fr.
Barterre . . . 48 fr.
Reserveloge des dritten Ranges . . . 30 fr.
Gallerieloge . . . 24 fr.
Gallerie . . . 12 fr.

Druck und Verlag von J. Schneider.